



f/glass GmbH  
Osterweddingen  
Appendorfer Weg 5

39171 Sülzetal

**FD Natur und Umwelt**  
**Sachgebiet - untere**  
**Wasserbehörde**

Ihr Zeichen / Nachricht vom:

Mein Zeichen / Nachricht vom:  
IV.70.20.02  
13\*15355057\*20\*ev

Datum:  
16.07.2018

Sachbearbeiter/in:  
Frau Reimherr

Haus / Raum:  
001 / 060

Telefon / Telefax:  
03904 7240-4334  
03904 7240-54150

E-Mail:  
natur-umwelt@boerdekreis.de

Hausanschrift:  
Farsleber Straße 19  
39326 Wolmistedt

Postanschrift:  
Landkreis Börde  
Postfach 100153  
39331 Haldensleben

Telefonzentrale:  
03904 7240-0

Zentrales Fax:  
03904 49008

Internet:  
www.landkreis-boerde.de

E-Mail:  
landratsamt@boerdekreis.de

**E-Mail-Adressen** nur für  
formlose Mitteilungen ohne  
elektronische Signatur

**Sprechzeiten:**  
Di. 08:00 Uhr - 12:00 Uhr  
13:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Do. 08:00 Uhr - 12:00 Uhr  
13:00 Uhr - 16:00 Uhr  
Fr. 08:00 Uhr - 11:30 Uhr

**Bankverbindungen:**  
Kreissparkasse Börde  
BIC: NOLADE21HDL  
IBAN: DE30 8105 5000 300  
300 3002

Deutsche Kreditbank  
BIC: BYLADEM1001  
IBAN: DE19 1203 0000 0000  
7637 63

## 2. Änderung der Genehmigung einer Indirekteinleitung vom 02.06.2016 (Az: 13\*15355057\*20\*ev) i.V.m. der 1. Änderung der Genehmigung einer Indirekteinleitung erteilt am 25.07.2016

Der Landkreis Börde ändert die Indirekteinleitergenehmigung vom 02.06.2016  
(Az: 13\*15355057\*20\*ev) i.V.m. der 1. Änderung der Indirekteinleitergeneh-  
migung erteilt am 25.07.2016 für die

### f/glass GmbH

wie folgt:

1. Der Abschnitt unter I. Zweck und Umfang der Benutzung der öffentlichen  
Abwasseranlagen wird wie folgt geändert:

Beseitigung von Abwasser aus der Wasseraufbereitung, den Kühlsystem  
und der Dampferzeugung und Abwasser aus der Verarbeitung von Glas  
bei einer Produktionszeit mit Abwasseranfall von 365 d/a sowie Abwasser  
aus der Waschhalle:

Anfallstelle = Teilstrom	Anhang AbwV	bis zu
1a Reinstwasserherstellung SGZ	31	max. 6,5 m <sup>3</sup> /d
1b Schleifwasseraufbereitung SGZ (2 Kühltürme)	41	max. 8,5 m <sup>3</sup> /d
2 Waschhalle – Ölabscheider	49	< 1 m <sup>3</sup> /d (max. 0,15 m <sup>3</sup> /d)
3 Absalzung OKK	31	max. 30 m <sup>3</sup> /d
4 Reinstwasserherstellung MAG	31	max. 50 m <sup>3</sup> /d
5 zentrale Wasseraufbereitung	31	max. 9,9 m <sup>3</sup> /d
6 Abdampfwasser des Dampfkessels	31	max. 7,5 m <sup>3</sup> /d

SGZ – Solarglaszentrum  
OKK – offene Kühlkreislauf  
MAG – Magnetonbeschichtung

2. Unter VII. Hinweise Punkt 2 Behördliche Überwachung wird die Ziffer 2.2. wie folgt geändert:

2.2. Die behördliche Überwachung umfasst die unter Überwachungswert (Einleitungsbedingungen) festgelegten Überwachungsparameter an den festgelegten **Probenahmestellen 1a, 1b, 3, 4, 5 und 6:**

Häufigkeit der Probenahme:

<b>Probenahmestelle 1a</b>	<b>bis zu 2 Untersuchungen pro Jahr</b>
<b>Probenahmestelle 1b</b>	<b>bis zu 2 Untersuchungen pro Jahr</b>
<b>Probenahmestelle 3</b>	<b>bis zu 4 Untersuchungen pro Jahr *</b>
<b>Probenahmestelle 4</b>	<b>bis zu 4 Untersuchungen pro Jahr</b>
<b>Probenahmestelle 5</b>	<b>bis zu 2 Untersuchungen pro Jahr</b>
<b>Probenahmestelle 6</b>	<b>bis zu 2 Untersuchungen pro Jahr</b>

\* Am Tag der Probenahme ist dem Probenehmer für die Festlegung des Überwachungswertes für den Parameter AOX mitzuteilen, wann die letzte Stoßbehandlung durchgeführt wurde (Zeit des Beginns sowie Nachweis der Verweilzeit des mikrobiziden Wirkstoffes).

3. Die anderen Haupt-, Inhalts- und Nebenbestimmungen sowie Hinweise der Genehmigung zur Indirekteinleitung vom 02.06.2016 (Az: 13\*15355057\*20\*ev) i.V.m. der 1. Änderung der Indirekteinleitergenehmigung erteilt am 25.07.2016 bleiben vollinhaltlich bestehen.

#### 4. Kostenentscheidung

Für die Änderung der Indirekteinleitergenehmigung werden Verwaltungskosten erhoben. Die Kosten des Verfahrens hat der Antragsteller zu tragen.

#### 5. Begründung

I

Mit Schreiben vom 07.06.2018 stellte die f/glass GmbH den Antrag auf Änderung der Indirekteinleitergenehmigung in Bezug auf die maximalen Abwassermengen der Anfallstellen 1a, 1b und 4. Grund für die Änderung der Abwassermengen sind die aktuellen Messergebnisse aus der Eigenüberwachung 2017.

II

Nach § 58 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), in der zuletzt geltenden Fassung bedarf die Einleitung von Abwasser in öffentliche Abwasseranlagen der wasserbehördlichen Genehmigung, wenn an das Abwasser in der Abwasserverordnung (AbwV) vom 17.06.2004 (BGBl. I S. 1108, 2625), in der jeweils geltenden Fassung, Anforderungen für den Ort des Anfalls oder vor seiner Vermischung festgelegt sind.

Die Zuständigkeit der unteren Wasserbehörde ergibt sich aus dem § 12 Abs. 1 Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt vom 16.03.2011 (GVBl. LSA Nr. 8/2011 S. 492), in der zuletzt geltenden Fassung (vom 21.03.2012).

Nach § 1 Abs. 1 Indirekteinleiterverordnung besteht für die Einleitung von Abwasser, dessen Schmutzfracht im Wesentlichen aus Wasseraufbereitung, Kühlsysteme, Dampferzeugung (Anhang 31 AbwV) und der Herstellung und Verarbeitung von Glas (Anhang 41 AbwV) stammt, in öffent-

liche Abwasseranlagen eine Genehmigungspflicht, da für dieses Abwasser Anforderungen den Ort des Anfalls oder vor der Vermischung entsprechend der Abwasserverordnung zu stellen sind.

Gemäß § 1 IndEinIVO ist grundsätzlich für die Einleitung von mineralölhaltigem Abwasser (Anhang 49 AbwV) in öffentliche Abwasseranlagen eine Anzeigebestätigung der unteren Wasserbehörde erforderlich, wenn eine Anlage (Abscheider) verwendet wird, die eine Zulassung im Sinne des jeweiligen Anhangs der Abwasserverordnung zum Zeitpunkt des Einbaus besitzt.

### III

Die Kostenentscheidung beruht auf den §§ 1, 3, 5 und 14 des Verwaltungskostengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (VwKostG LSA) vom 27. Juni 1991 (GVBl. LSA S. 154) in Verbindung mit § 1 / § 3 der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (All GO LSA) vom 10.10.2012 (GVBl. LSA Nr. 20/2012 S. 366), in den zuletzt geltenden Fassungen. Danach sind die Kosten des Verfahrens demjenigen aufzuerlegen, der zu der Amtshandlung Anlass gegeben hat. Der Kostenfestsetzungsbescheid geht Ihnen gesondert zu.

#### **6. Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Börde, Bornsche Straße 2, 39340 Haldensleben einzulegen.

Mit freundlichem Gruß

i.A. Reimherr  
Sachbearbeiterin  
untere Wasserbehörde

#### **Anlage**

Anlage 1  
Kostenfestsetzungsbescheid

#### **Verteiler**

Adressat  
Landesverwaltungsamt, Ref. 405, Dessauer Straße 70, 06118 Halle (Saale)  
Trink- und Abwasserverband Börde, Magdeburger Straße 35, 39387 Oschersleben (Bode)  
z.d.A.

Fundstellenverzeichnis:

VwKostG LSA	Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 27.06.1991 (GVBl. LSA S. 154. ), in der zuletzt geltenden Fassung
AllGO LSA	Allgemeine Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (AllGO LSA) vom 10.10.2012 (GVBl. LSA Nr. 20/2112 S. 366), in der zuletzt geltenden Fassung
WG LSA	Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt vom 16. März 2011 (GVBl. LSA Nr. 8/2011 S. 492), in der zuletzt geltenden Fassung
AbwV	Abwasserverordnung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4047, 4550) in der Neufassung der Abwasserverordnung vom 17.06.2004 (BGBl. I S 1108), in der zuletzt geltenden Fassung
IndEinVO	Indirekteinleiterverordnung vom 07.03.2007 (GVBl. LSA S.47), in der zuletzt geltenden Fassung
EigÜVO	Eigenüberwachungsverordnung vom 25.10.2010 (GVBl. LSA Nr. 24/2010 S. 526), in der zuletzt geltenden Fassung
WHG	Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes, Wasserhaushaltsgesetz vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), in der zuletzt geltenden Fassung
VwVfG LSA	Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Sachsen-Anhalt i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.11.2005 (GVBl. LSA S.698), in der zuletzt geltenden Fassung

**Anlage 1 – zur 2. Änderung der Indirekteinleitergenehmigung vom 02.06.2016 erteilt am 16.07.2018**  
**Az: 13\*15355057\*20\*ev**

**Eigenüberwachung**

Anlage 2 der EigÜVO

für Anhänge 31 und 41 der AbwV

Abwasseranfall < 10 m<sup>3</sup>/d und > 10 m<sup>3</sup>/d bis 100 m<sup>3</sup>/d

Kontrollparameter	Häufigkeiten	
	< 10 m <sup>3</sup> /d	> 10 m <sup>3</sup> /d bis 100 m <sup>3</sup> /d
Allgemeine Parameter		
Abwasserdurchfluss Indirekteinleiter	w	t
Abwassertemperatur	w	t
pH-Wert	w	t
Leitfähigkeit		m
abfiltrierbare Stoffe		w
weitere Parameter		
AOX	2 x a	6 x a
Chlordioxid u. andere Oxidantien (angegeben als Chlor)	m	w
Schwermetalle (Zink, Chrom, Nickel, Blei, Kupfer, Cadmium)	m	2 x m
sonstige Stoffe	4 x a	m
Funktionskontrolle		
Funktion wesentlicher und messtechnischer Einrichtungen	t	t

Erläuterungen:

a - jährlich

m - monatlich

w - wöchentlich

Eigenüberwachung für die Waschplätze (Anhang 49 AbwV) – (Freiwaschplatz und Waschhalle)

Die Eigenüberwachung der beiden Leichtflüssigkeitsabscheider (Anhang 49 AbwV) hat mindestens entsprechend den in Anlage LFA – Entleerung und Reinigung des Leichtflüssigkeitsabscheiders sowie folgenden Regelungen zu genügen:

Maßnahme	Häufigkeit
Sicht- und Funktionskontrolle wesentlicher klärtechnischer und messtechnischer Einrichtungen	wöchentlich
Bestimmung des Waschwasserverbrauchs	wöchentlich
Parameterbestimmung zur Überprüfung der Reinigungsleistung: Kohlenwasserstoff gesamt *	1 x jährlich
(* nicht erforderlich bei einem Abwasseranfall von weniger als 1 m <sup>3</sup> je Tag)	